Tübingen
Wirtschaftsförderung WIT

Newsletter

Ausgabe 2 / März 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

der baden-württembergische Ministerrat hat am 22. Februar eine Änderung der Corona-Verordnung beschlossen und damit weitere Lockerungen auf den Weg gebracht. In der nun greifenden Warnstufe gilt in vielen Lebensbereichen wieder die 3G-Regel statt wie bisher 2G. Dazu zählen die Gastronomie, Veranstaltungen, Kultur, Freizeit, Messen, Bildung und körpernahe Dienstleistungen. Im Einzelhandel soll es laut Landesregierung auch künftig keine Zugangsbeschränkungen mehr geben. Allerdings bleibt die Maskenpflicht in öffentlichen, geschlossenen Räumen und im ÖPNV grundsätzlich bestehen.

Wir sind zuversichtlich, dass diese Lockerungen – in Kombination mit den nun steigenden Temperaturen und Impfquoten – die Situation für unsere Betriebe und Veranstalter deutlich entspannen wird und wir alle allmählich wieder zur Normalität zurückkehren können. Dennoch haben nicht alle Tübinger Geschäfte die Corona-Krise überlebt – nach den Geschäftsaufgaben, von denen wir im letzten Newsletter berichteten, erreichte uns diesen Monat die Nachricht von den pandemiebedingten Schließungen des Secondhand-Ladens „Rosenstich“ und des Kurzwarenladens „Händisch-Design“. Auch wenn Tübingen im Vergleich zu anderen Städten recht gut dasteht, bedauern wir jede Schließung und setzen uns mit Nachdruck dafür ein, Leerstände zu vermeiden und auch kleine Läden zu halten.

Wie gut Tübingen und die Region insgesamt im Außenhandel, im Handwerk und bei den Gewerbesteuer-einnahmen aufgestellt ist und welche Erfolge Tübinger Unternehmen im vergangenen Monat erzielt haben, lesen Sie wie immer kurz und kompakt in unserem aktuellen Newsletter. Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen

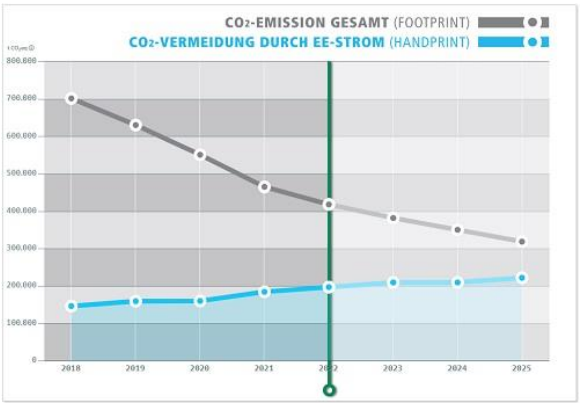
Bild: CureVac AG

CureVac testet mRNA-Grippeimpfstoff

Das Biopharma-Untenehmen CureVac hat im Februar den ersten Probanden einer Phase 1-Studie mit dem saisonalen Grippeimpfstoff-Kandidaten „CVSQIV“ geimpft. CVSQIV wurde in Zusammenarbeit mit GlaxoSmithKline (GSK) entwickelt und basiert auf dem mRNA-Rückgrat der zweiten Generation. Die Möglichkeit zur schnellen Anpassung und Produktion von mRNAs könnte zu einer schnelleren Entwicklung und Bereitstellung potenziell verbesserter Impfstoff-kandidaten gegen die Grippe führen, betont CureVac.
https://www.curevac.com/

Grafik: German Design Award

Bild: Stiftung für Medizininnovation



Grafik: swt

Logo: Kreissparkasse Tübingen

Bild: Rosenstich

Gold für RÖKONA

Die RÖKONA Textilwerk GmbH & Co. KG, eine Tochter der Gerhard Rösch GmbH, hat mit ihrer Produktgruppe „RE:SPACE“ den German Design Award „GOLD“ für ihre innovativen technischen Textilien „made in Germany“ gewonnen. Verliehen wird der bereits zum zehnten Mal ausgelobte Preis vom Rat für Formgebung. RÖKONA berücksichtigt in seinen technischen textilen Lösungen neben dem Design- und Anwendungsaspekt auch das Thema Nachhaltigkeit. https://www.roekona.de/

Auszug aus dem Technologiezentrum

Der „Medical Innovations Incubator“ (MII) und die Stiftung für Medizininnovation sind vor Kurzem aus dem von der WIT verwalteten Technologiezentrum „Vor dem Kreuzberg“ ausgezogen, wo sie Untermieter der Striatech GmbH waren. Ihr neues Domizil befindet sich im Neckar Hub. Der MII ist eine 100-prozentige Tochter der gemeinnützigen Stiftung für Medizin-innovationen. https://stiftung-medizininnovationen.de/

Stadtwerke legen CO2-Reduktionspfad fest

Die erneut als „TOP-Lokalversorger Strom & Erdgas“ ausgezeichneten Stadtwerke Tübingen (swt) wollen bis zum Jahr 2025 die Hälfte ihrer CO2-Emissionen einsparen. Ihr „Emissionssparplan“ sieht auch die Beteiligung von Privat-, Firmen- und Großkunden vor. Sie wollen die swt mit ihren Angeboten und Ideen überzeugen und dadurch aktiv auf ihrem Pfad mitnehmen. Basis ist ein neu aufgebautes, umfang-reiches Monitoring.
https://www.swtue.de/unternehmen/verantwortung/co2-reduktionspfad.html

KSK Tübingen vergibt 20.000 Euro

Die Kreissparkasse Tübingen stellt wieder 20.000 Euro für Projekte im Landkreis Tübingen zur Verfügung. Wer ein Projekt plant oder betreut, etwa in einem Verein, einer Schule oder einer gemeinnützigen Einrichtung, und dafür noch finanzielle Förderung benötigt, kann sich noch bis 11. März bei der KSK Tübingen dafür bewerben. Kontakt:
andrea.borner-mezger@ksk-tuebingen.de

Kein Rosenstich mehr

Aufgrund der schwierigen Pandemie-Situation musste Antje Mohl-Keller Anfang Februar ihren Secondhand-Laden „Rosenstich“ in der Aixer Straße schließen. Hier gab es Mode, Schmuck und Geschenke in den verschiedensten Stilrichtungen. Die Inhaberin bedankt sich bei allen Kundinnen für die tolle Zeit.
http://www.rosenstich24.de/

Grafik_ Händisch-Design

Bald kein Händisch-Design mehr

Stoffe, Wolle und „Zutaten für Nettigkeiten“ gibt es nur noch bis 15. März im Stoff-, Wolle-und Kurzwarenladen Händisch-Design in der Heinlenstraße. Bis dahin ist Räumungsverkauf, auch das Inventar wird größtenteils verkauft. Als Grund für die Schließung gibt Ariane Bromma ebenfalls die lange Pandemiezeit, verbunden mit hohen Fixkosten, an. Sie will mit einem Onlineshop weitermachen. https://haendisch.com/

Bild: Ammerlädle

Ammerlädle schließt auch

Ende März wird auch Gabriele Rochow ihr Ammerlädle nach 50 Jahren schließen. Die Inhaberin geht in den Ruhestand und will nach Sachsen-Anhalt ziehen. Den Laden soll die Kette „Diva“ mit anderem Sortiment übernehmen, den Namen „Ammerlädle“ laut Rochow aber weiterführen.
www.ammerlädle.de/

Bild: Titiwu

Titiwu ist umgezogen

Der Concept-Store für Kindersachen „Titiwu“ ist vom Mühlenviertel ins Französische Viertel umgezogen und eröffnet heute seine neue Location an der Adresse Bei den Pferdeställen 18. Heike Pissors betreibt das neue Ladengeschäft zusammen mit „Frau Rabe“, die ihr eigenes Label aus dem reinen Internet-Vertrieb ins Analoge erweitert. https://www.titiwu.de/

Standort

Bild: azubi-speed.de

Letzte Anmeldechance: Azubi-Speed-Dating 2022

Mit dem Azubi-Speed-Dating unterstützt die WIT Unternehmen, die auf der Suche nach passenden Nachwuchskräften aus der Region sind. Nach der erfolgreichen Erstauflage im vergangenen Jahr findet das zweite Azubi-Speed-Dating am 12. April im Sparkassen-Carré unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Es sind bereits rund 20 Unternehmen angemeldet. Weitere Anmeldungen sind noch bis zum 4. März möglich unter:
http://www.azubi-speed.de/

Bild: Wikimedia Commons/Uthkarsh0520

Rekord im Außenhandel

Die IHK Reutlingen meldet für 2021 ein Allzeithoch beim regionalen Export: Der Gesamtwert der ins Ausland gelieferten Produkte aus Neckar-Alb erreichte im letzten Jahr 10,8 Milliarden Euro und lag damit 15 Prozent über dem bisherigen Rekordjahr 2018. Knapp 56 Prozent aller industriellen Waren aus der Region wurden ins Ausland geliefert. Die Exportquote war damit ebenfalls höher als je zuvor.
https://www.reutlingen.ihk.de/aktuelles/meldung/neuer-rekord-im-aussenhandel/

Bild: Handwerkskammer Reutlingen/AMH

Handwerk auf Erholungskurs

Das Handwerk der Region Neckar-Alb kommt wieder besser in Fahrt. Bei der jüngsten Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Reutlingen gab die Mehrheit der Betriebe an, mit der Geschäftslage im vierten Quartal 2021 zufrieden zu sein. Ihre Auftragslage habe sich verbessert; Jeder fünfte Betrieb meldete sogar Überstunden. Indes hätten sich Lieferengpässe und massive Preissteigerungen für Material und Energie fortgesetzt.
https://www.hwk-reutlingen.de/konjunktur

Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Dynamische Gewerbesteuer-Entwicklung

Bereits seit Längerem zeichnet sich in Tübingen eine positive Dynamik bei der Gewerbesteuer ab: Im Jahr 2018 stiegen die Einnahmen auf ein Allzeithoch von 52,9 Millionen Euro. Dieses könnte 2021 mit 53,8 Millionen Euro sogar noch übertroffen werden. Lesen Sie ab Mai Näheres dazu im Verwaltungsbericht 2014-2022 der Universitätsstadt, der als Schwerpunktthema den Wirtschaftsstandort Tübingen hat.
https://www.tuebingen.de/verwaltungsbericht

Bild: Wikipedia/dktue

Autofreie Mühlstraße ab April

Spätestens Anfang April wird auf der Mitte der Neckarbrücke wieder eine breite Radspur aufgebracht. Dann dürfen auch – abgesehen von Bussen, Taxis und Lieferdiensten – keine Autos mehr durch die Mühlstraße fahren. Nach Fertigstellung der Steinlachbrücke im November wird der Gemeinderat entscheiden, ob die Verkehrsregelung so bleibt oder sich wieder ändert.
https://www.tuebingen.de/vorhabenliste/#/vorhaben352

Grafik: Universitätsstadt Tübingen

Engstelle an der Europastraße

Radler_innen können die Europastraße zwischen Derendinger Allee und dem Zentralen Omnibusbahnhof aktuell nicht passieren. Sie müssen auf die Uhlandstraße ausweichen. Für die restlichen Verkehrsteilnehmer ist die Geschwindigkeit in diesem Bereich auf 20 km/h beschränkt. Grund für die Maßnahmen sind die engen Platzverhältnisse, das derzeit hohe Verkehrsaufkommen und die zusätzliche Gefährdung durch die Baustelle am Europaplatz.
https://www.tuebingen.de/europaplatz/

Bild: Ingeborg Höhne-Mack

Bundesverdienstkreuz für Höhne-Mack

Die langjährige Tübinger SPD-Stadträtin Ingeborg Höhne-Mack, die auch stellvertretendes Mitglied im WIT-Aufsichtsrat ist, erhält für ihre herausragenden Leistungen für das Gemeinwesen das Bundesverdienstkreuz. Die Studiendirektorin i.R. setzt sich insbesondere für die Inklusion von Kindern mit Behinderung ein.
Die WIT gratuliert herzlich!
http://spd-fraktion-tuebingen.de/die-fraktion/ingeborg-hohne-mack-2

Grafik: Parkraumgesellschaft Baden-Württemberg

Gewerbe- und Eventfläche im Technologiepark

Im Technologiepark Tübingen wird bis 2024 ein Parkhaus gebaut, das Räumlichkeiten zur gewerblichen Nutzung umfasst: Es handelt sich um eine 96 m^2 große vollverglaste Fläche mit separatem Empfangsbereich und 4 Metern lichter Höhe. Sie eignet sich für Veranstaltungen, Ausstellungen, Gastronomie, Mobilitätsdienstleistungen, Selbstbedienungsläden und weitere innovative Geschäftsideen. Interessierte melden sich bitte bis Mitte März bei pbw120@pbw.de

Stadtmarketing und Tourismus

Bild: Galerie Art 28

Neues Kunstmuseum Tübingen

Die Galerie Art 28 in der Schaffhausenstraße wird aufgestockt und um ein neues Museumsgebäude ergänzt. Unter dem Namen „Neues Kunstmuseum Tübingen“ sollen an diesem Standort Ausstellungsräume geschaffen werden, die auch externes Publikum anziehen. Das Konzept wird Ende März bei den „Tübinger Kunsttagen“ der Öffentlichkeit vorgestellt.
https://www.art28.com/

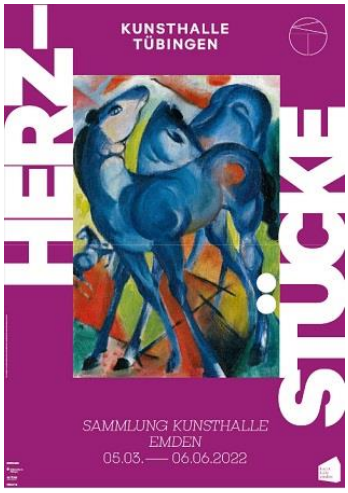


Bild: Kunsthalle Tübingen

Herzstücke in der Kunsthalle

Unter dem Titel „HERZSTÜCKE“ ist die Sammlung der Kunsthalle Emden ab 5. März erstmals zu Gast in Baden-Württemberg. Dabei folgt die über 70 Meisterwerke umfassende Präsentation in der Kunsthalle Tübingen dem roten Faden der expressiv-figurativen Kunst durch das 20. Jahrhundert - von bekannten Meisterwerken des deutschen Expressionismus mit Künstlern der Künstlergruppen Brücke und des Blauen Reiters über die expressiven Tendenzen der Nachkriegszeit bis in die 1990er Jahre.
https://kunsthalle-tuebingen.de/

Bild: Albzeit/Landkreis Tübingen

Tübingen in der neuen „Albzeit“

Die neue „Albzeit 2022“, die Gästezeitung für die Schwäbische Alb, ist erschienen. Im Fokus steht das Thema Radfahren, mit schönen redaktionellen Beiträgen über die Stadt und den Landkreis Tübingen: vom Erlebnisgenuss am Früchtetrauf über die Fachwerkromantik in der Altstadt bis zur Eiszeitkunst im Schloss Hohentübingen. Lesenswert!
https://prospektbestellung.toubiz.de/media/prospekt/file/78463296_Albzeit_2022_online.pdf

Bild: Universitätsstadt Tübingen/Erich Sommer

Frühlings-Einkaufswochenende im April

Der nächste Tübinger Antiquitätenmarkt findet am Wochenende vom 2. und 3. April in der Haaggasse statt. Am Sonntag ist in der Altstadt zusätzlich Frühlingsmarkt, auf dem auch drei Aussteller aus unserer italienischen Partnerstadt Perugia Schokolade, Olivenöl und Käse anbieten werden. Zusätzlich ist ein verkaufsoffener Sonntag geplant.
https://www.tuebingen.de/108.html#/8081

Bild: HGV

HGV startet Freundlichkeitsoffensive

Mit einer Plakataktion entlang der Einfallstraßen begrüßt der HGV seit Kurzem alle Besucher_innen von Tübingen, bedankt sich für die bisherige Treue der Kund_innen und ermuntert dazu, unsere Stadt und unsere Geschäfte auch weiterhin zu besuchen – mit einem dezenten Hinweis auf einen freundlichen und respektvollen Umgang miteinander. Geplant sind auch entsprechende Social-Media-Aktionen.
https://www.hgv-tuebingen.de/

Neues aus der WIT

Grafik: WIT/Die Kavallerie

WIT-Jubiläumsvideos des Monats

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums veröffentlichen wir im Laufe des Jahres 25 Videobotschaften unserer Wegbegleiter_innen aus Politik, Wirtschaft, Bürgerschaft und Kooperationspartnerschaften. Im Februar gratulierten Baubürgermeister Cord Soehlke und der Bauunternehmer Achim Mey.
https://www.tuebingen.de/25JahreWIT

Service

Bild: Wikipedia/Olaf Meister

Zweckentfremdungssatzung

Der Tübinger Gemeinderat diskutiert am 10. März eine Erweiterung der „Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung“, nach der Ferienwohnungen genehmigt werden müssen. Wer solche Wohnungen betreibt, die noch nicht als Ferienwohnung genehmigt sind, kann noch bis zur Verabschiedung der neuen Satzung - voraussichtlich 15. März - einen Antrag auf Nutzungsänderung einreichen.
https://www.tuebingen.de/verwaltung/verfahren#genehmigung_von_zweckentfremdung

Bild: RKW Baden-Württemberg

WIT-Gründungsberatung im März

Die WIT veranstaltet am 19. und 20. März ein Seminar für angehende Existenzgründer_innen. Durch das kostenpflichtige Beratungswochenende führen Volker Langner und Andrea Schneider vom RKW Baden-Württemberg sowie Vertreter_innen der Kreissparkasse Tübingen. Behandelt werden Themen wie Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie die Finanzierung der Selbstständigkeit. Details und Anmeldung:
https://www.tuebingen.de/existenzgruendung

Bildausschnitt: IHK Reutlingen

Starke Gründerinnen im Porträt

Im Rahmen des Internationalen Frauentags am 8. März bietet die IHK Reutlingen eine kostenlose digitale Veranstaltung für gründungsinteressierte Frauen und junge Unternehmerinnen an. Unter anderem geht es um das Thema "Instagram for Business".
Anmeldung zur Zoom-Videokonferenz:
https://veranstaltungen.ihkrt.de/gruenderinnen2022

Grafik: Weltethos Pitch Day

Logo: Handwerkskammer Reutlingen

QR-Code Zukunftswerkstatt

Grafik: Wikipedia/ Karl Maria Stadler

Weltethos Pitch Day – jetzt bewerben!

Das Weltethos-Institut schreibt mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft einen Preis für Gründungen und Start-ups aus, die mit ökonomisch tragfähigen Ideen sozial und ökologisch Verantwortung übernehmen. Der Preis wird im Rahmen des Weltethos Pitch Day am 1. Juni vergeben. Interessierte Jungunternehmer_innen, deren Gründung zwischen 2017 und 2020 lag, schicken ihre Bewerbung bitte bis 30. April an villhauer@weltethos-institut.org. https://weltethos-institut.org/events/weltethos-pitch-day/

Web-Seminare für das Handwerk

Die Handwerkskammer Reutlingen bietet im März zahlreiche kostenlose Online-Seminare an. Gemeinsam mit dem Digitallotsen Handwerk und Handwerk International Baden-Württemberg informieren Berater_innen der baden-württembergischen Handwerkskammern sowie externe Fachleute in den einstündigen Seminaren über wichtige Themen für Handwerksbetriebe. Anmeldung: https://www.hwk-reutlingen.de/web-seminare

Zukunftswerkstatt „Vernetzte Fertigung in KMU“

Das Zukunftszentrum SÜD lädt am Freitag, den 11. März zu einer „Zukunftswerkstatt“ ein. Die Veranstaltungsreihe startet mit dem Thema "Vernetzte Fertigung in kleinen Unternehmen", ist kostenlos und findet online statt. Unter anderem wird ein Lohnfertiger aus Baden-Württemberg über seine Digitalisierungsreise berichten. https://buchung.biwe-akademie.de/pub/Zukunftswerkstatt-Vernetzung-der-Fertigungsprozess/id/BE-0010

Internationaler Frauentag am 8. März

Am internationalen Frauentag laden die städtische Stabsstelle Gleichstellung und Integration sowie das Frauennetzwerk wie jedes Jahr zu einer Veranstaltung in Tübingen ein. Auf dem Programm stehen Redebeiträge, Lesungen und Musik. Informationsstände verschiedener Vereine und Träger geben Einblicke in aktuelle gleichstellungspolitische Themen.
https://www.tuebingen.de/Dateien/flyer_programm_frauentag_2021.pdf
Weitere Veranstaltungen am 8. März:
https://www.tuebingen.de/aktionsbuendnisgleichstellung#/33938

Grafik: Bundesregierung

Überbrückungshilfe wird fortgesetzt

Der Bund setzt die verlängerte Überbrückungshilfe IV unverändert bis Ende Juni 2022 fort. Grundlegende Antragsvoraussetzung ist weiterhin ein corona-bedingter Umsatzrückgang von 30 Prozent im Vergleich zum Referenzzeitraum 2019. Der maximale Fördersatz der förderfähigen Fixkosten beträgt 90 Prozent bei einem Umsatzrückgang von über 70 Prozent. Auch die umfassenden förderfähigen Fixkosten bleiben unverändert.
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/

Grafik: Bundesregierung

Neustarthilfe geht auch weiter

Für Soloselbständige steht auch weiterhin die Neustarthilfe des Bundes zur Verfügung. Je nach Höhe des coronabedingten Umsatzausfalls stehen über die „Neustarthilfe 2022 Zweites Quartal“ bis zu 1.500 Euro pro Monat zur Verfügung, also bis zu 4.500 Euro für den verlängerten Förderzeitraum April bis Juni 2022.
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Neustarthilfen/Neustarthilfe-2022/neustarthilfe-2022.html

Grafik: L-Bank

Restart-Prämie der L-Bank seit 1. März

Die L-Bank erweitert ihr Förderangebot heute um einen zusätzlichen Tilgungszuschuss für kleine und mittlere Unternehmen, die besonders von den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie betroffen sind: Mit der Restart-Prämie können beispielsweise Betriebe des Einzelhandels, der Veranstaltungswirtschaft, der Gastronomie sowie des Taxi- und Mietwagengewerbes ihren Neustart ankurbeln. https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/restart-praemie-der-l-bank-startet-am-1-maerz/

Bild: IHK-Lehrstellenbörse

Freie Lehrstellen in Tübingen

Die IHK-Lehrstellenbörse zeigt derzeit noch viele freie Lehrstellen in der Region an – allein in der Stadt Tübingen sind laut dem Portal aktuell noch über 20 Ausbildungsplätze unbesetzt. Interessierte können in der Online-Börse nach Branchen und Regionen filtern und Betriebe entdecken, die sie bisher vielleicht noch nicht kannten:
https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/

Grafik: „go-digital“

Förderprogramm „go-digital“

Kleine oder mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft oder des Handwerks, die ihre Prozesse digitalisieren wollen, können sich im Rahmen von „go-digital“ fördern lassen. Das Bundesprogramm, das bis Ende 2024 verlängert wurde, besteht aus den Modulen „Digitalisierungsstrategie“, „IT-Sicherheit”, „Digitalisierte Geschäftsprozesse”, „Datenkompetenz“ und „Digitale Markterschließung”. https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Navigation/DE/go-digital/go-digital.html

Bild: handwerk magazin

Unternehmerfrau im Handwerk gesucht

Unter dem Motto #powerfrauimhandwerk schreibt das „handwerk magazin“ zum 28. Mal den Wettbewerb „Unternehmerfrau im Handwerk“ aus. Der Preis wird wieder in zwei Kategorien verliehen: sowohl für mitarbeitende als auch für selbstständige Unternehmerfrauen im Handwerk. Die Siegerinnen erhalten jeweils ein Preisgeld von 2.500 Euro und einen professionellen Imagefilm über ihren Betrieb. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Juli 2022. https://unternehmerfrau.handwerk-magazin.de/

Grafik: Uhland2

Neues Ausbildungsmagazin des Handwerks

Neues Konzept, neuer Look: „#machen“, das neue Ausbildungsmagazin des Handwerks, soll jungen Leuten Lust auf das Handwerk machen. Betriebe können in der ersten Ausgabe, die den Tageszeitungen der Region beiliegt, kostenlos dabei sein, indem sie ihre freien Lehrstellen jetzt noch melden: https://www.hwk-reutlingen.de/fileadmin/hwk/php/xlehrstellenboerseadmin.php

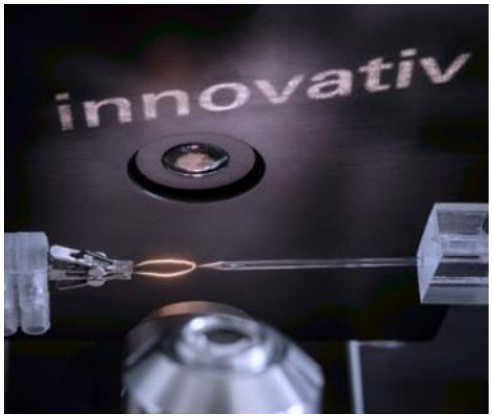


Bild: Science2Start

Science2Start 2022: Jetzt bewerben!

Der Science2Start-Ideenwettbewerb der BioRegio STERN Management GmbH geht in die nächste Runde. Gesucht werden außergewöhnliche wissens- oder technologiebasierte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen aus den Lebenswissenschaften. Die drei besten Konzepte erhalten einen Geldpreis sowie fünf Anwaltsstunden für eine kostenfreie Erstberatung. Vorschläge können bis 15. Mai eingereicht werden. https://www.bioregio-stern.de/de/projekte/science2start

Grafik: Startup:con

Startup:con Tübingen #4 – jetzt anmelden!

Am 31. März geht die Startup:con Tübingen in die vierte Runde, diesmal unter dem Titel: "Geschäfts-modelle der Zukunft". Treffpunkt ist im Freistil Biergarten in der Wöhrdstraße 25 (kurzfristige Änderungen sind aufgrund der Pandemielage möglich). Die ersten 100 Anmeldungen erhalten ein Freigetränk. https://uni-tuebingen.de/forschung/innovation/startup-center/veranstaltungen/startupcon-tuebingen/

Grafik: Storymaker

Wie Nachhaltigkeit zum Erfolgsfaktor wird

Die Agentur Storymaker lädt am 3. März zu einem kostenlosen „Expert Bites-Webinar“ ein zum Thema: „Was ist Nachhaltigkeit? Was müssen Kommunikator-_innen wissen, bevor sie mit der Kommunikation beginnen?“ Dafür hat Heidrun Haug eine Koryphäe eingeladen: Prof. Dr. Michael Koch leitet den Studiengang Economics & Sustainability an der SRH Mobile University. Zuvor war Direktor bei der Weltbank. Registrierung: https://us02web.zoom.us/webinar/register/WN_UNByF1DXRqCa1m_-N5IANQ

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: https://www.tuebingen.de/gemeinderat/

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

-oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
-interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
-Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de
Der nächste Newsletter der WIT ist für April 2022 geplant.
Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
http://www.tuebingen.de/wit

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr.
Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaftsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.